Anmeldung zur Mülheimer Tagung 2018 – Wasserökonomische Konferenz am 01.03.2018

Auch online unter:
muelheimer-tagung.de

Anrede, Name, Vorname

Titel

Firma

Firma, Fortsetzung

Adresse

Adresse, Fortsetzung

Telefon / Fax

E-Mail-Adresse

Rechnungsadresse, falls abweichend

Diätwünsche

Mit der Übernahme meiner Angaben in ein Teilnehmerverzeichnis und Veröffentlichungen von Fotoaufnahmen bin ich einverstanden.

Ort, Datum Unterschrift

Tagungsgebühr: € 390,– (inkl. MwSt.)

Bei einer Stornierung der Teilnahme später als 14 Tage vor dem Tagungsbeginn werden 50 % der Tagungsgebühr fällig. Bei Stornierung später als 7 Tage vor dem Tagungsbeginn ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu entrichten. Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 8 Buchstabe a Satz 3 UStG berechnen wir die Seminarteilnahme mit dem ermäßigten Steuersatz von 7 %.

RWW
WIR BEWEGEN WASSER

AQUATORIUM

Übersicht Umgebung Mülheim-Styrum

Veranstaltungsort

Aquatorium der RWW
Moritzstraße 16–22
45476 Mülheim an der Ruhr

Sie erreichen uns …

… mit dem Auto aus Richtung Duisburg:
Autobahn A40 bis Ausfahrt 15 Mülheim/Oberhausen Alstaden. Rechts abbiegen in die Friesenstraße.

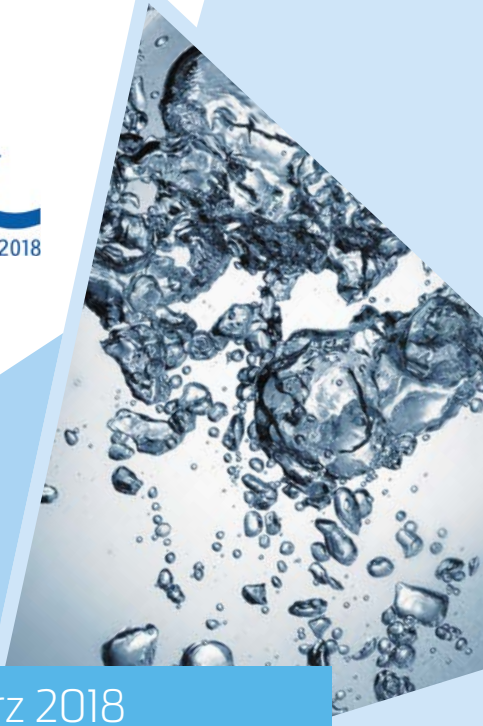
… mit dem Auto aus Richtung Essen:
Autobahn A40 bis Ausfahrt 16 Mülheim-Styrum/B223. Links abbiegen in die Bundesstraße B223 (Oberhausener Straße). Dem Straßenverlauf bis zur Eisenbahnüberquerung folgen und dann rechts in die Hauskampstraße abbiegen. Der abknickenden Vorfahrt in die Moritzstraße folgen.

… mit der Bahn:
S-Bahn Linie S1 oder S3 bis Mülheim-Styrum. Bahnhof über den Vorplatz verlassen und rechts der Hauskampstraße folgen. Links abbiegen in die Steinkampstraße. Links der Eberhardstraße folgen. Links abbiegen in die Friesenstraße. Das Aquatorium befindet sich auf dem Gelände des RWW-Ruhrwasserwerks Mülheim-Styrum. Der gesamte Fußweg dauert circa 10 Minuten.

MÜLHEIMER TAGUNG 2018

WASSERÖKONOMISCHE KONFERENZ

WASSER WIRTSCHAFT WISSEN
MÜLHEIMER TAGUNG 2018



Am 01. März 2018
in Mülheim an der Ruhr

Veranstalter:
RWW WIR BEWEGEN WASSER
HRW Hochschule Ruhr West University of Applied Sciences
IWW

Partner:
bdew Energie. Wasser. Leben.
VKU Verband Kommunaler Unternehmen e.V.

Unter der Schirmherrschaft
des Herrn Minister Professor
Dr. Andreas Pinkwart

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

Wasserökonomische Konferenz

Die Digitalisierung verändert bestehende Geschäftsmodelle der Wasser- und Abwasserwirtschaft. Inwieweit aber ist die Branche konkret von der Disruption betroffen? Welche Digitalisierungspotentiale bestehen auf den einzelnen Wertschöpfungsstufen? Wer sind die neuen Herausforderer der Branche? Welche digitalen Geschäftsmodelle sind zukünftig für die Trink- und Abwasserwirtschaft in Deutschland vorstellbar? Und wie meistern Wasserver- und Abwasserentsorger die organisatorischen Veränderungen?
Wasser- und Abwasserwirtschaft stehen vor großen Herausforderungen und Chancen durch die Digitalisierung. Die MÜLHEIMER TAGUNG 2018 soll als wasserökonomische Fachkonferenz den Unternehmen helfen, die richtigen Lösungen für den digitalen Wandel zu finden. Dazu werden die bevorstehenden technologischen Veränderungen und wirtschaftlichen Folgen skizziert. Vertreter der Branche stellen vor, wie sie konkret in ihrem Unternehmen mit der Digitalisierung umgehen. Zudem wird über Erfahrungen in den Nachbarländern mit den Veränderungen für die Wasserbranche berichtet. Ergänzt wird die Branchenperspektive um eine Mitarbeitersicht, sprich die Folgen der Digitalisierung für die Arbeitswelt.

Für Wen?

Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftler und Praktiker in der Trink- und Abwasserwirtschaft. Im Rahmen von Fachvorträgen werden Fragestellungen aus der Wasserökonomie und angrenzenden Bereichen wissenschaftlich und praxisrelevant thematisiert. Panelsessions und Podiumsdiskussion dienen der Erörterung der Lösungsvorschläge.
Die MÜLHEIMER TAGUNG 2018 – Wasserökonomische Konferenz wird veranstaltet von HRW Hochschule Ruhr-West, IWW Zentrum Wasser und RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft, in Partnerschaft mit dem BDEW und dem VKU.

Veranstaltungsort

Aquatorium der RWW
Moritzstraße 16–22
45476 Mülheim an der Ruhr

Anmeldung

IWW Zentrum Wasser
Ansprechpartnerin: Hannelore Servatius
Telefon: 0208–4 03 03–102
E-Mail: h.servatius@iww-online.de

Programm

9:00 Uhr Anmeldung & Erfrischungen

Grußworte

9:30 Uhr Grußwort des Landes Nordrhein-Westfalen
Ministerpräsident Armin Laschet, Düsseldorf
(angefragt)

9:45 Uhr Grußwort Oberbürgermeister
der Stadt Mülheim an der Ruhr
Ulrich Scholten, Mülheim an der Ruhr

9:50 Uhr Grußwort Hochschul-Präsidentin
der Hochschule Ruhr West
Prof. Dr. Gudrun Stockmanns, Mülheim an der Ruhr

Keynote: Digitaler Wandel in unserer Gesellschaft

10:00 Uhr Impulsvortrag aus der Bundespolitik

10:30 Uhr Kaffeepause

Session 1: Theorie und Praxis der Digitalisierung in der Wasserwirtschaft

11:00 Uhr Dr. Volker Lang, A.T. Kearney, München
Erfahrungen mit der Digitalisierung in der Energiewirtschaft – Übertragbar auf die Wasser- und Abwasserbranche?

11:25 Uhr Prof. Dr. Robert Holländer, Universität Leipzig, Leipzig
Daseinsvorsorge 4.0 – Digitalisierung bei Aufgabenträgern und Verwaltung in der Wasserwirtschaft

11:50 Uhr Rik Thijssen, Vitens, Zwolle (Niederlande)
When a water utility vision turns into failures

12:20 Uhr Mittagessen

Session 2: Unternehmen im Wandel?

13:35 Uhr Dr. Emanuel Grün, Emschergenossenschaft/
Lippeverband, Essen
Facetten der Digitalisierung: Erste Stationen auf dem Weg zur Wasserwirtschaft 4.0

14:00 Uhr Dr. Franz-Josef Schulte, RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH, Mülheim an der Ruhr
Innovativ, aber sicher! Ein Weg zur Digitalisierung der Wasserwirtschaft

14:25 Uhr Dr. Markus Löcker, PMC Löcker GmbH, Gladbeck und Carola Kuhnt, Stadtwerke Lingen GmbH, Lingen/Ems
Kooperationen als innovative Lösungskonzepte am Beispiel der IT

14:50 Uhr Dr. Britta Ammermüller, VKU, Berlin, und
Dr. Jörg Rehberg, BDEW, Berlin
Im Blitzlicht – Was sagen die Verbände?

15:05 Uhr Kaffeepause

Session 3: Was können Treiberkräfte für die Branche bedeuten?

15:35 Uhr Dr. Wolf Merkel, IWW Zentrum Wasser und
Prof. Dr. Mark Oelmann, Hochschule Ruhr West,
beide Mülheim an der Ruhr
Wie sieht der Zukunftspfad aus?
Digitales Reifegradmodell für die Wasserversorgung

16:00 Uhr Franziska Eickhoff, innogy SE, Essen
Digitale Transformation: Über die Roadmap bis zur Kunst des Weglassens

16:25 Uhr Josh Gill, Everflow Water, Durham (Großbritannien)
Lessons Learned from Open Water

Podiumsdiskussion: Zu schnell oder zu langsam? Welche Folgen hat die Digitalisierung für die Arbeitswelt?

17:00 Uhr Aus Sicht der Gewerkschaften: Clivia Conrad,
ver.di Bundesfachgruppe Wasserwirtschaft, Berlin
Aus Sicht der Unternehmen:
Peter Flosbach, DEW 21, Dortmund
Aus Sicht des Nachwuchses:
Sabine Schewe, PE Konzept+, Schwanewede
Moderation:
Siegfried Gendries, RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH, Mülheim an der Ruhr

18:00 Uhr Get together